

Bratislava, den 11.11.2024

Taxparency® 2024 in der Slowakei: Die einmalige erste Umfrage über die steuerliche Zuverlässigkeit auf Grundlage der Daten der Finanzverwaltung der Slowakischen Republik ergab, dass die zuverlässigsten Steuerzahler die größten sind

*An die Spitze der größten slowakischen Zahler von Steuern und Sozial-/Krankenversicherungsbeiträgen in der Industrie kehrte wieder Volkswagen Slovakia zurück. Die **Taxparency® Studie 2024**, verfasst von der Beratungsgesellschaft BMB Partners Taxand, bietet erneut einen Überblick über die größten Unternehmen, die in Form von Steuern und Abgaben einen wesentlichen Beitrag zu den öffentlichen Finanzen der Slowakischen Republik leisten. Bis zu 70 % der größten Steuerzahler sind nach den Daten der Finanzverwaltung als sehr zuverlässige Steuersubjekte (die höchste Einstufung) eingestuft, während der nationale Durchschnitt bei etwas mehr als 20 % liegt.*

Bei der Vorbereitung der Studie nahmen die TOP 50 Steuerzahler an einer Umfrage teil und beantworteten Fragen zum Tax Reliability Index (im Folgenden Index oder Steuerrating), der von der Finanzverwaltung auf Empfehlung der Europäischen Kommission im Jahr 2019 eingeführt wurde und sich nun im dritten Jahr seines aktiven Einsatzes befindet. Bis zu 80 % der Unternehmen in den TOP 50 haben geantwortet, dass sie an Steuerrating interessiert sind und es für wichtig halten. Darüber hinaus gaben 67 % der Umfrageteilnehmer an, dass sie die Verwendung des Steuerratings bei der Bewertung von Geschäftspartnern direkt erlebt haben, und 40 % der Teilnehmer verwenden Steuerratings bei der Erstellung von ESG-Berichten. Die [Finanzverwaltung selbst betrachtet den Index als ein kundenfreundliches Instrument](#) zur Stärkung der freiwilligen Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber dem Staat, wie es auch in den baltischen Ländern oder in Ungarn der Fall ist. Obwohl die Kriterien selbst noch einer Feineinstellung bedürfen, insbesondere im Hinblick auf die Größe des Steuersubjektes und seine freiwillige Zusammenarbeit, erweist sich der Index bereits nach drei Jahren des aktiven Einsatzes als nützlich.

Keiner der Top 10 Steuerzahler fällt in die Kategorie C - weniger zuverlässig, was ein klares Indiz für eine sehr gute Steuerdisziplin ist und dafür, dass sie zu Recht zu dieser Gruppe der TOP Steuerzahler gehören.

„Die Studie ist nicht nur eine Anerkennung für Unternehmen, die einen bedeutenden Beitrag zu unserer Wirtschaft leisten, sondern auch eine Inspiration für andere Unternehmen, ihrem Beispiel in Bezug auf steuerliche Verantwortung und Zuverlässigkeit zu folgen“, erklärt Eva Kusá, Partner und Steuerberater bei BMB Partners Taxand.

Die Taxparency© Studie unterstreicht den Beitrag, den die großen Steuerzahler zu den öffentlichen Finanzen leisten. Zugleich betont sie die Bedeutung der Steuertransparenz als wesentliches Element eines gesunden Unternehmensumfelds, das in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders wichtig ist. Die freiwillige Einhaltung der Verpflichtungen gegenüber dem Staat ist eine optimale Beziehung sowohl für die Unternehmen als auch für den Staat.

Aus der Studie von BMB Partners Taxand ergibt sich ferner, dass die TOP 10 größten Steuerzahler im Jahr 2023 ungefähr 1,6 Mrd. EUR an Steuern und Sozial-/Krankenversicherungsbeiträgen gezahlt haben. Auf den ersten Platz kehrte wieder die Gesellschaft Volkswagen Slovakia zurück, die einen Beitrag von 279 Mio. EUR an Steuern und Sozial-/Krankenversicherungsbeiträgen zum Staatshaushalt geleistet hat. Es folgen der Automobilhersteller Kia Slovakia (212 Mio. EUR) und Slovnaft (195 Mio. EUR).

TOP 10 wichtigste Steuerzahler des Nicht-Finanzsektors in der Slowakei:

1. VOLKSWAGEN SLOVAKIA, a.s. (279 Mio. EUR)
2. Kia Slovakia s. r. o. (212)
3. SLOVNAFT, a.s. (195)
4. Slovenské elektrárne, a.s. (174)
5. U. S. Steel Košice, s.r.o. (150)
6. Železnice Slovenskej republiky (142)
7. Schaeffler Slovensko, s.r.o., Kysucké Nové Mesto a Skalica (116)
8. Slovak Telekom, a.s. konsolidiert (111)
9. Lidl Slovenská republika, v.o.s. (109)
10. Continental Matador Rubber, s.r.o. (109)

Für einen Vergleich mit 2022 siehe www.bmb.sk.